



**GANZ/KYRITZ.** Auf dem Friedhof des Kyritzer Ortsteils Ganz gibt es gleich rechts neben dem Eingang ein großes Kriegssammelgrab. Es wird seit Kurzem vom Verfasser, der zugleich auch Ortschronist ist, gepflegt. Der Grabstein nennt fünf Männer und vier Frauen, die am 23. April 1945 gestorben sind. Es macht

traurig zu sehen, wie jung sie waren. Einige der Frauen sind noch nicht einmal 20 Jahre alt geworden:  
► Annemarie Jansen, geb. 02.12.1925  
► Gertrud Lehmann, geb. 12.04.1925  
► Ursula Rosenbusch, geb. 31.05.1925

► Lilli Wosnitzka, geb. 28.03.1922  
► Kurt Bausek, geb. 20.10.1920  
► Erich Becker, geb. 20.03.1920  
► Kurt Doberitz, geb. 19.12.1919  
► Georg Mafter, geb. 17.03.1911

► Adolf Orth, geb. 24.11.1919  
Was war geschehen, was ist ihnen widerfahren, so kurz bevor der Krieg hier zu Ende war? Denn die Rote Armee erreichte Teetz/Ganz wenig später am 1. Mai 1945.  
Ein bewölkter, kühler Tag im Frühling – es ist Montag, der 23.

**Kriegssammelgrab in Ganz für die Opfer vom April des Jahres 1945.**  
Foto: Thomas Wölker

April 1945, am späten Nachmittag. Günter Lehmann, Jahrgang 1935, war mit Altersgenossen in seinem Heimatort Wulkow zwischen Teetz und Sechzehn- eichen am Rand der Hauptstra- ße unterwegs.

Auf einmal halten die Jungen inne: Aus Richtung Schönberg nähert sich langsam mit dump- fem, sonorem Brummen ein gro- ßes Flugzeug. Es ist ganz anders als die sich an der damaligen Reichsstraße 5 orientierenden, sehr hoch fliegenden amerikani- schen Bomberflotten auf dem Weg nach Berlin: eine Junkers 52, gut erkennbar an ihren drei mächtigen Sternmotoren, über- quert kaum 500 Meter hoch Wulkow in Richtung Teetz.

Bei Kaffee und Kuchen und sichtlich bewegt berichtet Gün- ter Lehmann dem Verfasser von diesem Kindheitserlebnis. Man- fred Teske, Bodendenkmalpfle- ger aus Wusterhausen/Dosse, hatte bekannt gemacht und beim Besuch zu Hause, nun in Kyritz, wird im Beisein von Frau Lehmann und Herrn Teske viel gefragt und viel erzählt.

Nicht alles war damals zu se- hen – der Blick wurde durch Ge- büsch und Häuser beeinträch- tigt. Und Erinnerungen nach so langer Zeit sind schwankend und lückenhaft. Als die Ju-52 in Richtung Teetz entwand, zog sie immer tiefer fliegend eine dunkle Wolke hinter sich her. Zu- vor war das Geräusch einer Bordkanone zu hören und ein deutscher Jäger (mutmaßlich eine Messerschmitt 109) hinter dem großen Flugzeug zu sehen.

Bald wies eine steil aufsteigende Rauchsäule am Horizont in Rich- tung Ganz, wo der Flug der Ju 52 sein Ende gefunden hatte.

Lehmann machte sich sofort, wie vermutlich auch andere Ka- meraden, auf den Weg. Er war als Junge immer viel im Freien unterwegs, kannte sich aus. Nach kaum einer Stunde hatten sie die Absturzstelle im damali- gen Ganzer Gutswald (benannt nach dem dortigen Rittergut des Max Graetz) erreicht. Es waren schon Feldgendarmen mit Krä- dern vor Ort, die das Gelände absperren, bald unterstützt durch Luftwaffenangehörige vom damaligen Fliegerhorst Wittstock bei Alt Daber.

Die Jungen sahen, trotz Ab- sperrung, das Wrack. Der vorde- re Teil steckte unkenntlich und brennend tief im Waldboden, dahinter der zerborstene mittlere Rumpf und der hintere Teil mit Höhen- und Seitenleitwerk, der schräg nach oben ragte. Weit- läufig lagen überall verstreut Trümmer, Gepäck, Kisten, Akten und ein Kinderwagen. Weitere schaurige Details gehören nicht hierher. Die Absturzstelle wurde beräumt, alle Spuren bald gründlich beseitigt. Noch brauchbare Wellblechteile sol- len später von Ganzer Jugendli- chen mitgenommen und als Baumaterial für Stallungen ver- wendet worden sein.

Die Toten wurden vermutlich am 25. April 1945 in zwei gro- ßen Holzkisten auf dem nahe gelegenen Ganzer Friedhof ano- nym bestattet. Das Grab war nur mit einem Holzkreuz gekenn- zeichnet. Als das Land Branden- burg im Jahr 1999 Fördermittel für Kriegsgräber zur Verfügung gestellt hatte, wurde es von der Stadt Kyritz in den heutigen Zu- stand mit einem großen Grab-

stein und Heckenbepflanzung umgestaltet, so berichtete da- mals das Kyritzer Tageblatt.

Das Sterberegister weist die fünf Männer als Angehörige der Luftwaffe aus. Bei den jungen Frauen handelt es sich vermut- lich um Luftwaffenhelferinnen. Erstellt wurden die Urkunden nach kurzem schriftlichen Hin- weis an das damalige Standes- amt in Teetz durch den Flieger- horst Wittstock offenbar kurz nach dem Absturz. Weitere gesi- cherte Informationen gibt es nicht.

Im Rahmen der Orts- und Hei- matgeschichte ist es für den Chronisten jedoch interessant, mehr über die Hintergründe zu erfahren. Die Ju 52, als Kurierma- schine eingesetzt, soll vom Flug- platz Berlin-Staaken gekommen sein. Welches Ziel hatte dieser Flug? Stimmt es, was Zeitzeugen angegeben haben: die Maschine soll „von den eigenen Leuten ab- geschossen“ worden sein? Wel- chen Grund könnte das so kurz vor Kriegsende gehabt haben – ein Irrtum, eine Verwechslung, Fahnenflucht?

Ämtliche oder zeitgenössische private Unterlagen waren dem Verfasser bislang nicht zugäng- lich. Wer weiß etwas über die In- sassen, den Flug oder die Ursa- che des Absturzes? Denkbare Quellen – neben ämtlichem Schriftgut – könnten zum Bei- spiel sein: alte Tagebücher, Brie- fe, Fotos, Fotoalben und natür- lich die Erinnerung von Zeitzeu- gen, so wie die von Herrn Leh- mann.

Thomas Wölker

► Der Verfasser würde sich über alle sachdienlichen Hinweise sehr freuen. Hier sind die Kontak- tdaten: Dr. Thomas Wölker, E-Mail: thwoelker@googlemail.com, Tel. 033976/70460



## André Rieu

Zaltbommel - Dordrecht - Antwerpen -  
André Rieu Konzert - Nijmegen - Haarlem

**200 € p.P. Frühbucher-  
rabbat -  
limitiertes  
Kontingent**

Inklusive Busanreise und  
Busabreise zum/vom Schiff



## Holland - Belgien

Amsterdam - Rotterdam - Antwerpen - Hasselt -  
Lüttich - Maastricht - Nijmegen

**200 € p.P. Frühbucher-  
rabbat -  
limitiertes  
Kontingent**

**MAZ**  
LESERREISEN  
GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Tauchen Sie ein in die Welt des wohl erfolgreichsten Violinisten der Welt, André Rieu, und seinem Johann-Strauss-Orchester. Die MS „Dutch Grace“ fährt mit Ihnen durch die Provinzen Gelderland und Limburg. Sie entdecken die historische Stadt Dordrecht, das schöne Antwerpen in Belgien und erkunden die älteste Stadt der Niederlande, Nijmegen. In Maastricht erleben Sie den Höhepunkt Ihrer Reise – das Open-Air-Konzert von André Rieu. Feiern Sie ausgelassen mit bei seinen stimmungsvollen Polkas oder schunkeln Sie im Dreiviertel Takt zu herrlicher Walzermusik.

**Inklusive**  
Busanreise zum Schiff nach Zaltbommel und Busrückreise vom Schiff ab Haarlem / Kreuz-  
fahrt Zaltbommel - Dordrecht - Antwerpen - Maastricht - Nijmegen - Haarlem / 5 Über-  
nachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine

**Eingeschlossene Highlights**  
Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / Kofferservice / tägliche  
Live-Musik / Besuch des Open Air-Konzertes von André Rieu am 17.07.25 in Maastricht,  
Karte in Kategorie Rang 3 (B3) inklusive / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

**Reisetermin (6 Tage)**  
14.07.2025 – 19.07.2025

**Preise pro Person in Euro**  
2-Bett-Außenkabine: ab 1.666,-\*  
\* inkl. Frühbucherrabbat von 200 € p.P. – limitiertes Kontingent

**Wunschleistung pro Person in Euro**  
- 3 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 73,-

**Komfort-Highlight:**  
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Lassen Sie sich auf eine Kreuzfahrt der besonderen Art durch die Niederlande und Belgien  
entführen! Sie sehen ausgedehnte Moorlandschaften, moderne Großstädte wie z.B. Rotter-  
dam und Nijmegen. Genießen Sie schöne Stunden in Maastricht. In Belgien lernen Sie Brügge  
als Hauptstadt von Flandern, Antwerpen sowie Lüttich als Kleinod Walloniens kennen.

**Inklusive**  
Busanreise zum Schiff nach Amsterdam und Busrückreise vom Schiff ab Nijmegen / Kreuz-  
fahrt Amsterdam - Rotterdam - Antwerpen - Hasselt - Lüttich - Maastricht - Nijmegen / 8  
Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenka-  
bine je nach gebuchter Kategorie

**Eingeschlossene Highlights**  
Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / Kof-  
ferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

**Reisetermin (9 Tage)**  
26.06.2025 – 04.07.2025

**Preise pro Person in Euro**  
2-Bett-Außenkabine: ab 2.089,-\*  
\* inkl. Frühbucherrabbat von 200 € p.P. – limitiertes Kontingent

**Wunschleistung pro Person in Euro**  
- 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 219,-

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService  
buchbar!**



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto |  
HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock |  
Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH |  
Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Ihre MAZ-Leserreisen –  
persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 maz.pti.de



**Märkische Allgemeine** MAZ

# Die ganze Jobwelt steht dir offen!



**Ausbildungs-  
plätze in  
deiner Nähe!**

mazubi.de